
Pressemitteilung

Kontakt:

Sven-Olaf Schulze, Vorsitzender

Gesellschaft für Systems Engineering e.V.

Telefon: +49 151 10819022

E-mail: office@gfse.de

Menschen, Kosten, komplexe Produkte und Dienstleistungen

- Die innovative Systems Engineering Konferenz -

München – 01. Oktober 2010 – *Mit einem neuen innovativen Internetauftritt präsentiert sich die deutschsprachige Konferenz zum Thema Systems Engineering. In diesem Jahr fokussieren sich die Themen auf Teamführung als Disziplin im Systems Engineering und die neuesten Ansätze zum Thema modellbasierte Entwicklung.*

Die Jahreskonferenz der Gesellschaft für Systems Engineering e.V., der Tag des SE 2010, findet in diesem Jahr in Freising am Münchener Flughafen in der Zeit vom 10. bis 12. November statt. Es werden wieder Experten und interessierte Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erwartet, die sich branchenübergreifend austauschen. Beginnen wird die Konferenz am 10. November mit 4 Seminaren, die in der Teilnehmergebühr enthalten sind. Diese beschäftigen sich mit den Themen Anforderungsmanagement, modellbasierte Entwicklungsansätze bis hin zur Mensch-Mensch Schnittstelle bei der Entwicklung von Produkten und Systemen.

Der Eingangsvortrag wird von Prof. Dr.-Ing. H. Daembkes, Vice President System & Software Engineering Operation Defence Electronics, von der EADS Defence & Security in Ulm gehalten. Der Titel des Vortrags lautet "Systems Engineering – eine Schlüsseltechnologie für den Erfolg bei EADS Defence & Security" und wird sich am Anfang die Definitionen des Systems Engineering als Ausgangspunkt nehmen und im folgenden am Beispiel der EADS DS der Tätigkeitsrahmen für das System Engineering spannen, von Requirements und Concepts of Operations über Vorgehensweisen hin bis zur Unterstützung durch Model Based System Engineering.

Im Anschluss wird es vom 11. bis 12. November 2 parallele Beitragsreihen aus den Themenbereichen Teamführung als Disziplin des SE, modellbasierte System Entwicklung und Innovationen im Bereich Systems Engineering geben. Hier wird es Beiträge aus der Luft- und Raumfahrt, Automotiv, Medizintechnik, Anlagenbau und anderen Bereichen geben.

Abschließend wird Herr Dipl.-Ing. R. Hobmeier, Leiter Systems Engineering Forschung und Entwicklung Banknotenbearbeitung Giesecke & Devrient GmbH, einen Vortrag mit dem Titel „Systems Engineering Ansätze und Erfahrungen im Geldkreislauf“ halten. Der Vortrag von Herrn Hobmeier wird Antworten auf die klassischen Fragen des Systems Engineering geben und einen Einblick geben, wie bei Giesecke & Devrient im Bereich Banknote der SE-Gedanke umgesetzt wird und was das für die Firma organisatorisch bedeutet. Herr Hobmeier wird erläutern, welche Vorteile davon erwartet werden und welche Herausforderungen sich dabei ergeben. Basierend auf den Systems Engineering Erfahrungen, Prozessen und Methoden werden Abweichungen aus dem zivilen als auch militärischen Bereich und damit ein Tailoring aus dem „Lehrbuch“ angesprochen, um sie in die Welt der Banknoten effektiv nutzen zu können.

Weitere tagesaktuelle Informationen und die Anmeldeformulare sind auf der Konferenzhomepage www.tdse.org zu finden.

Über die GfSE

Die Gesellschaft für Systems Engineering e.V. wurde 1997 gegründet. Die GfSE ist die deutsche Sektion des International Council on Systems Engineering (INCOSE) und vertritt als German Chapter of INCOSE die Organisation im deutschsprachigen Raum. Die GfSE fördert als gemeinnützige Organisation Wissenschaft und Bildung im Bereich des Systems Engineering in Industrie, Forschung und Lehre. Sie partizipiert an den Aktivitäten von INCOSE auf europäischer und internationaler Ebene und offeriert darüber hinaus ein deutschsprachiges Dienstleistungsangebot zum Thema Systems Engineering. Mehr Informationen finden Sie unter www.gfse.de

INCOSE konstituierte sich in den neunziger Jahren als internationale, gemeinnützige Organisation. INCOSE gilt heute als die international maßgebende Körperschaft zur Definition, Verständnisbildung, Förderung und Anwendung des Systems Engineering. Mehr Informationen über INCOSE finden Sie unter www.incose.org.

###